

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145153
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	26 26
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.03.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	42944,5844
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.3 Auwälder **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der Text der Vorkartierung kann bis auf einige Anmerkungen so übernommen werden:

Abschnitt 1: Gegenüber dem umgebenden Gelände durch eine bis zu 4 m hohe Geländestufe abgesetzte Talau mit anmoorigem bis moorigem Grund, mit dem nochmals in einem engeren Kastental eingesenkten und mäandrierend verlaufenden Bachlauf der Bredenbek und relativ dichten naturnahen Beständen von Erlen-Eschen-Bach-Auwäldern, die in diesem Fall fast ausschließlich von Schwarz-Erlen beherrscht werden. In den Randbereichen und auf erhöht gelegenen Stellen stehen vereinzelt größere alte Eichen. Der Boden ist häufig gras- und krautreich bewachsen mit zahlreichen bedrohten Pflanzenarten, so z.B. bei den Milzkraut-Arten und dem Kleinen Baldrian (seit 2018 hier verschollen). Der Unterwuchs ist nicht immer dicht, u.a. aus einzelnen Holunder- und Weißdornsträuchern entwickelt. Insgesamt gegenüber der Vorkartierung deutlich verbessert. Im Osten ist der Bestand allerdings weiterhin stärker gärtnerisch überprägt, dient u.a. als Naturerlebnisraum (auch Mountainbikestrecke) anwohnder Kinder und ist stellenweise stark zertreten. Hier wurden außerdem Nadel- und Ziergehölze bis in die Au hineingepflanzt. Ganz im Osten, im Nachbarkartenblatt sind Bereiche auch etwas trockener, stellenweise wie trockener Birkenbruchwald oder Nieder-/Mittelwald erscheinend. Hier erfolgt verstärkt Gartenabfall- und Holzschnitteintrag; die Verstädterung des Biotops wird durch Florentinernessel angezeigt. Gleichzeitig kommt benachbart hier wertgebend Sumpf-Pippau vor. Ein gänzlich von Wasserlinsen bedeckter, detritusreicher Teich ist in den Bestand integriert (Teilfläche 2).

Im Westen befindet sich ein nach Norden abzweigender Ast des Biotops, am Wölpriegraben. Die Vegetation ist hier weniger biotoptypisch entwickelt, stärker verstraucht und ruderalisiert, sowie episodisch austrocknend. Während der nach Naturschutzgesetz verbotenen Zeit sind hier Fällungen vorgenommen worden, was die AnwohnerInnen veranlaßt hat, ihrerseits verbotswidrig auf ihren Grundstücken Gehölze zu roden oder zurückzuschneiden und das gewonnene Material ebenfalls im Biotop abzulegen.

Abschnitt 2, Im Westen zwischen U-Bahn und Lottbeker Weg (Fotos 1-4):

Dieser Bereich wirkt zunächst stärker ruderalisiert, ist von der Straße aus (glücklicherweise) mit Traubenkirsche unter Ausfall der Krautschicht unzugänglich-verbuschelt. Im weiteren Bereich findet intensives Abfall-Dumping statt, Einleitungsrohre ragen in den Biotop. In einem Fall wird der Waldboden 'porentief' gesäubert und verbleibt völlig nackt, es sind Schuppen in den Biotop gebaut, es werden in der Verbotszeit des Natsch.-Ges. Bäume (wahrscheinlich von den AnliegerInnen) abgesägt, um das gewonnene Gelände in die Grundstücksnutzung einzubeziehen, dazu werden auch Zäune aufgestellt, in einem anderen Fall hat sich die Nutzung bis an den Bach ausgeweitet, das Ufer wurde verbaut. Im Gegensatz zu Abschnitt 1 scheinen sich die Grundstücke hier bis an den Bach heranzuerstrecken.

Der Bach allerdings mäandriert frei, hat an einer Stelle eine 3,5m hohe, aktive Abbruchwand erzeugt; der Sandboden steht dort senkrecht und offen an. Ein großer Bereich hat Adlerfarndominanz, allerdings kommen auch (neu!) 2 Herden des vom Aussterben bedrohten Buchenfarns vor (letztmalig 2018 von Dudas & Bodendieck bestätigt, allerdings nur sterile Wedel). Mutmaßlich seltene Moose kommen vor. Eine Tümpelquelle im Süden. Das zeigt den sehr hohen Wert bzw. das Potenzial des Biotops an - der bestehende Biotopschutz muß hier dringend von der Theorie in die Praxis gebracht werden.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	145153	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	DUK	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	26 26
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	27.03.2020
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]	42944,5844
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		
1	2			0 %
2	SET	Teich, nährstoffreich, naturnah (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Bredenbek e Bahnlinie			
Nachbarnutzung/en	Wald, Privatgärten			
Rechtswert (X)	575786	Hochwert (Y)	5949255	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Ohlstedt (537)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

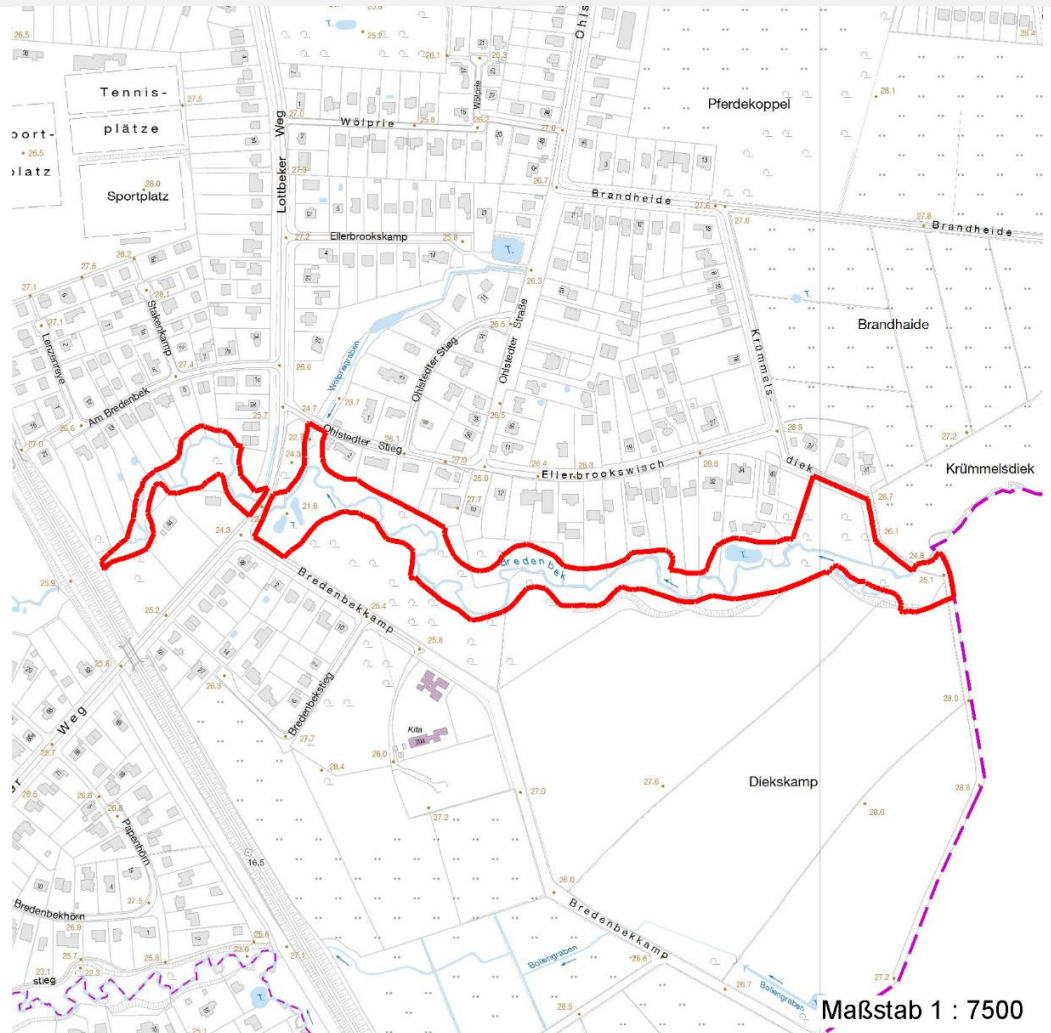
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145153
		DK5 DK5-GK	7448 7450
		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	26 26
Bearbeitung	DUK	Kartierung	27.03.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	42944,5844
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
145153	56049	7448	26	15.09.1995	K	7450	26
145153	56016	7448	26	15.09.2003	K	7450	26
145153	56024	7448	26	15.06.2011	K	7450	26

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
81645	0	7448_26_270320_5.JPG	
81646	0	7448_26_270320_6.JPG	
81647	0	7448_26_270320_4.JPG	
81648	0	7448_26_270320_2.JPG	
81649	0	7448_26_270320_3.JPG	
81650	0	7448_26_270320_1.JPG	

28.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145153
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	26 26
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.03.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	42944,5844
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Durch Entwässerungsmaßnahmen im Bereich der Bredenbek und Bebauung des Einzugsgebietes degradiert; Ablagerung von Gartenabfällen, Landnahme und gärtnerische Überprägung an den Rändern. Freilaufende Hunde Intensive Nutzung oder Pflege Starke Lärmbelastung Eutrophierung Vertritt
Wertgesichtspunkte	Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Wertvolle Vernetzungsachse, z. T. noch sehr naturnah; Vorkommen vieler gefährdeter Arten, potentieller Lebensraum zahlreicher auentypischer Arten. Alter, gut entwickelter Biotop Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Landschaftstypischer Biotop
zoologisch bedeutsame Strukturen	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Alte Bäume mit Höhlen Steilufer - Erdwände Totholz Wald Kleingewässer, wasserführende Gräben Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Vögel Amphibien, Sommerquartiere Großsäuger Insekten, allgemein Kleinsäuger
Maßnahmen	Amphibien, Laichgewässer Möglichst hohe Wasserstände im Gebiet sichern, Wasserretention betreiben; keine Gewässerunterhaltung. Striktes Unterbinden aller Störungen wie Bebauung, (private) Fällungen, Abfalleintrag... Besonders im Osten das Betreten durch geeignete, unauffällige Maßnahmen vermindern.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145153
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7448 7450
Bearbeitung	DUK	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	26 26
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	27.03.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	42944,5844
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7448_26_270320_3.JPG
Bildbeschreibung ö. U-Bahn
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7448_26_270320_4.JPG
Bildbeschreibung Spielplatznutzung ö U-Bahn
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145153
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	26 26
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.03.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	42944,5844
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7448_26_270320_1.JPG
Bildbeschreibung Bredenbek w. U-Bahn
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7448_26_270320_2.JPG
Bildbeschreibung Kompostnutzung ö U-Bahn
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145153
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	26 26
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.03.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	42944,5844
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen Gartenmüll entfernen, Rückbau von Gewässerverbau (nordseitig), Rückbau von Brücken - ansonsten siehe Hauptbogen
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	windstill
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	6
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	13
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 % Zusatzwerte: Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en): 100	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Walentwicklungphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145153
		DK5 DK5-GK	7448 7450
		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	26 26
Bearbeitung	DUK	Kartierung	27.03.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	42944,5844
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		A	
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			
	C: sofern nicht A oder B zutrifft			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha	3	B	
	C: < 3 Stück / ha			
	Zusatzwerte: Habitatbäume (Stück/ Hektar): 3			
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	3	B	
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	Zusatzwerte: Stück je Hektar liegendes Totholz: 2			
	Zusatzwerte: Stück je Hektar stehendes Totholz: 1			
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik			
	B: in Teilen natürliche Dynamik		B	
	C: nur kleinflächig			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %	2	A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
	Zusatzwerte: Deckung Neophyten (%): 2			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %	0	A	
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %			
	Zusatzwerte: Deckung sonstiger Störzeiger (%): 0			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	145153	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	DUK	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	26 26
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	27.03.2020
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]	42944,5844
				Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt Zusatzwerte: Anteil Verbiss an den Baumarten der natürlichen Vegetation: 5	5	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche Begründung für Bewertung: Massive Gartenmüllablagerung. Mountainbikes trecken, Brücken von Anwohnern, Gewässerverbau zu Anwohnergrundstücken. C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	50	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Vornbau B: Anteil an der Baumschicht 5 - 10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Vornbau Zusatzwerte: Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten: 3		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	145153	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	DUK	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	26 26
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	27.03.2020
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]	42944,5844
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5
Boden	Feuchte	feucht	6,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		13

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Adoxa moschatellina (Moschuskraut)	7	w													3				
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z																	
Allium ursinum (Bär-Lauch)	7	w																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1															
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		B1															
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h																	
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w													V				
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1															
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		B1															
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	z													3				
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w													3	3	V	V	
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	l													V		V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w																	
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w																	
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z																	
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w																	
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	w													3				
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		S															
Chrysosplenium alternifolium (Wechselblättriges Milzkraut)	7	l													2				
Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut)	7	l													2				
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z																	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		B2															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S															
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		S															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		K1															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S															
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	z													3				
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z																	
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w																	
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	145153	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	7448	7450
Bearbeitung	DUK	Kopie	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Biotop-Nr. alt	26	26
Anzahl Abschnitte	2		Kartierung	27.03.2020	
			Fläche / Länge [m²/m]	42944,5844	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w																	
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h																	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z																	
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B1															
Gagea spathacea (Scheiden-Gelbstern)	7	w															2		
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l	S																
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w																V	
Galeopsis tetrahit agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																	
Hedera helix (Efeu)	7	w																	
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																	
Hyacinthoides spec. (Hasenglöckchen)	7	w															b		
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S													b		
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z																	
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	z																V	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w															b		
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		S															D
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w																	
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																	
Lysimachia nemorum (Hain-Gilbweiderich)	7	l																1	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																	
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	w															b	3	V
Milium effusum (Wald-Fluttergras)	7	z																	
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w																	
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																	
Phegopteris connectilis (Buchenfarn)	7	w																1	V
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	l		B2															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																	
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h																	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		B1															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		K1															
Primula elatior (Hohe Schlüsselblume)	7	z															b	2	
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		S															
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	w	S	K1															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S															
Pseudotsuga menziesii (Douglasie)	7	w		B1															
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	z																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145153
		DK5 DK5-GK	7448 7450
		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	26 26
Bearbeitung	DUK	Kartierung	27.03.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	42944,5844
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Teich, nährstoffreich, naturnah (2018)	Biotoptyp	SET
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 1.2
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	gl - Wasserlinsen-Typ